

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Helaplast**

Druckdatum: 31.05.2016

Materialnummer: 35

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Helaplast

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Klebstoffe, Dichtstoffe

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Unitec Helmsdorf GmbH	
Straße:	Fabrikstraße 21	
Ort:	D-01833 Stolpen	
Telefon:	+49 (0)35973 / 281-0	Telefax: +49 (0)35973 / 281-51
E-Mail:	info@unitec-helmsdorf.de	
Ansprechpartner:	Frau Gröschel	Telefon: +49 (0)35973 / 281-98
E-Mail:	sylvia.groeschel@unitec-helmsdorf.de	
Internet:	www.unitec-helmsdorf.de	
Auskunftgebender Bereich:	Labor	

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Erfurt: +49 (0)361 / 730 730**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Butanon; Ethylmethylketon; Propylacetat; Aceton; 2-Propanon; Propanon

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Helaplast**

Druckdatum: 31.05.2016

Materialnummer: 35

Seite 2 von 11

P303+P361+P353 sorgen.  
 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 Nur für gewerbliche Anwender.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Chemische Charakterisierung**

Polyurethan gelöst in Lösungsmittelmischung

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon			< 60 %
	201-159-0	606-002-00-3		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon			< 30 %
	200-662-2	606-001-00-8		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
109-60-4	Propylacetat			< 8 %
	203-686-1	607-024-00-6		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
7631-86-9	Siliciumdioxid			< 2 %
	231-545-4			
2162-74-5	Bis-(2,6-diisopropylphenyl)-carbodiimid			< 0,6 %
	218-487-5			
	Acute Tox. 4, STOT RE 2; H302 H373			
108-88-3	Toluol			< 0,2 %
	203-625-9	601-021-00-3	01-2119471310-51	
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H361d H315 H336 H373 H304			
28178-42-9	2,6-Diisopropylphenylisocyanat			< 0,01 %
	248-885-4			
	Acute Tox. 1, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Resp. Sens. 1, STOT SE 3; H330 H302 H314 H334 H335			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Helaplast**

Druckdatum: 31.05.2016

Materialnummer: 35

Seite 3 von 11

**Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffenen liegend transportieren. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen**

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühwasser, Sand

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische., Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8)., Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Helaplast**

Druckdatum: 31.05.2016

Materialnummer: 35

Seite 4 von 11

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen., Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Spritzgeschützte, geerdete Vorrichtungen

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagertemperatur: &lt;= 20°C

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel, Oxidationsmittel

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1. Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
67-64-1	Aceton	500	1200		2(I)	
78-93-3	Butanon	200	600		1(I)	
7631-86-9	Kieselsäuren, amorphe		4 E			
108-88-3	Toluol	50	190		4(II)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b
108-88-3	Toluol	Toluol	600 µg/l	B	b

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Helaplast**

Druckdatum: 31.05.2016

Materialnummer: 35

Seite 5 von 11

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1161 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	600 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	106 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	31 mg/kg KG/d
108-88-3	Toluol		
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	343 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	384 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	192 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	192 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	384 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	226 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	56,5 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	226 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	8,13 mg/kg KG/d

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung		Wert
Umweltkompartiment			Wert
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon		
Süßwasser			55,8 mg/l
Meerwasser			55,8 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen			709 mg/l
Boden			22,5 mg/kg
108-88-3	Toluol		
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)			0,68 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen			13,61 mg/l
Boden			2,89 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**

Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 - 0,4 mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): &gt;= 8 h, Ungeeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Helaplast**

Druckdatum: 31.05.2016

Materialnummer: 35

Seite 6 von 11

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos, opak, trübe
Geruch:	Ester

**Prüfnorm****Zustandsänderungen**

Siedebeginn und Siedebereich:	56 °C
Flammpunkt:	< -20 °C
Untere Explosionsgrenze:	1,5 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	14,3 Vol.-%
Zündtemperatur:	455 °C
Dichte (bei 20 °C):	0,85 g/cm <sup>3</sup>
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	ca. 2200 mPa·s

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt:	21,30 %
-------------------	---------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid., Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Helaplast**

Druckdatum: 31.05.2016

Materialnummer: 35

Seite 7 von 11

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon			
	oral	LD50 >2193 mg/kg	Ratte	OECD 423
	dermal	LD50 >5000 mg/kg	Kaninchen	OECD 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 34 mg/l	Ratte	
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon			
	oral	LD50 5800 mg/kg	Ratte	RTECS
	dermal	LD50 20000 mg/kg	Kaninchen	IUCLID
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 76 mg/l	Ratte	
109-60-4	Propylacetat			
	oral	LD50 9370 mg/kg	Ratte	GESTIS
	dermal	LD50 > 17800 mg/kg	Kaninchen	GESTIS
7631-86-9	Siliciumdioxid			
	oral	LD50 > 3300 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 0,139 mg/l	Ratte	
2162-74-5	Bis-(2,6-diisopropylphenyl)-carbodiimid			
	oral	ATE 500 mg/kg		
108-88-3	Toluol			
	dermal	LD50 12200 mg/kg	Kaninchen	GESTIS
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 49 mg/l	Ratte	GESTIS
28178-42-9	2,6-Diisopropylphenylisocyanat			
	oral	ATE 500 mg/kg		
	inhalativ Dampf	ATE 0,05 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE 0,005 mg/l		

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Helaplast**

Druckdatum: 31.05.2016

Materialnummer: 35

Seite 8 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon				
	Akute Fischtoxizität	LC50 2990 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	OECD 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 308 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon				
	Akute Fischtoxizität	LC50 5540 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 6100 mg/l	48 h	Daphnia magna	
109-60-4	Propylacetat				
	Akute Fischtoxizität	LC50 60 mg/l	96 h	Pimephales promelas	GESTIS
7631-86-9	Siliciumdioxid				
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 10000 mg/l	96 h	Brachydanio rerio	OECD 203
108-88-3	Toluol				
	Akute Fischtoxizität	LC50 13 mg/l	96 h	Carassius auratus	IUCLID
	Akute Algentoxizität	ErC50 12,5 mg/l	72 h		GESTIS

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon			
	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	98 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**
**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon	0,3
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	-0,24
109-60-4	Propylacetat	1,24
108-88-3	Toluol	2,73

**12.4. Mobilität im Boden**

Bei Normaltemperatur sehr leicht flüchtiges oder gasförmiges Produkt, das in die Atmosphäre gelangen kann.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Helaplast**

Druckdatum: 31.05.2016

Materialnummer: 35

Seite 9 von 11

080409 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1133  
**14.2. Ordnungsgemäße** Klebstoffe  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1  
 Beförderungskategorie: 3  
 Tunnelbeschränkungscode: E

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1133  
**14.2. Ordnungsgemäße** Klebstoffe  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1133  
**14.2. Ordnungsgemäße** Adhesives  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 3

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Helaplast**

Druckdatum: 31.05.2016

Materialnummer: 35

Seite 10 von 11



Marine pollutant:	no
Sondervorschriften:	223, 955
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
EmS:	F-E, S-D

**Lufttransport (ICAO)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 1133
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	Adhesives
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	3



Sondervorschriften:	A3
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	10 L
Passenger LQ:	Y344
Freigestellte Menge:	E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	355
IATA-Maximale Menge - Passenger:	60 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	366
IATA-Maximale Menge - Cargo:	220 L

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):	78,2 % (664,7 g/l)
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	78,2 % (664,7 g/l)

**Zusätzliche Hinweise**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Nr. 3, 40, 48

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Störfallverordnung:	Leichtentzündliche Flüssigkeiten
Katalognr. gem. StörfallVO:	7b
Mengenschwellen:	5000 t / 50000 t
Technische Anleitung Luft I:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m <sup>3</sup>
Anteil:	78,2
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	gemäß VwVWS Anhang 2

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Helaplast**

Druckdatum: 31.05.2016

Materialnummer: 35

Seite 11 von 11

**Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Legaleinstufung
78-93-3	201-159-0	Butanon (VERALTET)		

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*